

## Anlage 2

### Qualitätssicherungsvereinbarung

<b>Praxisreflexion</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wöchentlicher Dokumentationsbogen (siehe Anlage 3) und dessen Auswertung im Quartal</li><li>• Wöchentliche Absprachen zwischen den Beratungsfachkräften des Magdeburger Jugendnetzes</li><li>• Monatliche Absprachen mit dem Bereich Jugendsozialarbeit des Jugendamtes</li><li>• Teilnahme an Dienstberatungen/Netzwerktreffen mit allen Mitarbeitern des Magdeburger Jugendnetzes, einmal monatlich</li><li>• Teilnehmerlisten</li><li>• Erstellung eines jährlichen Sachberichtes mit einer Dokumentation der erbrachten Leistung (Abläufe und Ergebnisse von Veranstaltungen/ Beratungen etc.) und anschließender Reflexion der Ergebnisse</li></ul>
<b>Konzeptfortschreibung</b>	<p>Die Fortschreibung der konzeptionellen Grundlagen der Arbeit findet in einem laufenden Prozess statt. Basis dafür sind die Praxisreflexionen, die Auswertungen von Veranstaltungen und Projekten, Beratungen, Beobachtungen.</p> <p>Die Zielgruppen werden an diesem Prozess entsprechend der Möglichkeiten beteiligt.</p>
<b>Fachlichkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einstellung von Diplomsozialpädagogen/- innen/-sozialarbeiter/- innen/Bachelor/Master der Sozialarbeit oder Gleichgestellten; möglichst mit Erfahrungen/Qualifikationen in der Jugendberufshilfe</li><li>• regelmäßig 1x jährlich eine Teamfortbildung aller Mitarbeiter des Magdeburger Jugendnetzes zu tangierenden aktuellen Themen der erweiterten Zielgruppe</li><li>• aktuelle thematische Weiterbildungsveranstaltungen, Tagungen, Workshops</li></ul>
<b>Tätigkeitsprofil</b>	<p>Beratungen im Einzelfall 40 % Gruppen- und Projektarbeit 10 % Beratung von Eltern, Lehrern, Ausbildern 20 % Koordinierungs- und Analysetätigkeit, Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit 20 % Teamberatung, Reflexion, Weiterbildung, Verwaltung 10 %</p>